

Die schmutzige Seite der sauberen Energie

Mars und Erde begegneten sich, worauf Mars erschrocken fragt Uih was ist mit dir passiert? Hast du Fieber? Die Erde antwortete, keine Angst, nicht so schlimm, geht vorüber. Ich habe nur Homo Sapiens.

Die Erde existiert, lebt schon viel länger als wir Menschen auf dieser Welt sind, und Ja sie wird uns überleben können.

Für mich auch ein tröstlicher Gedanke, dass die Schöpfung viel grösser, kräftiger, unendlicher ist, als ich es mir aus menschlicher Sicht vorstellen kann.

Welche Bedeutung hat der Mensch für die Erde?
Welche Bedeutung hat die Erde für uns Menschen?
Wer kann ohne den andern, die andere leben?

Ist es nicht in unserem eigenen Interesse das Fieber der Erde zu senken?

Die industrialisierten Länder verbrauchen unverhältnismässig viel fossile Energie und leben damit auf Kosten des globalen Südens und zukünftiger Generationen. Wir haben am meisten zur Klima Erhitzung beigetragen und spüren es am wenigsten. Das ist doppelt ungerecht.

Technisch haben wir die Möglichkeiten saubere Energie zu produzieren, zu brauchen und es ist sinnvoll diese Techniken zu nutzen.

Doch diese müssen umweltfreundlich und sozial gerecht produziert werden.

Die Energiewende darf nicht auf Kosten der Ärmsten stattfinden.

Im Gegenteil, sie soll eine Chance sein und ein Entwicklungsmotor für benachteiligte Gemeinschaften.

Der Zugang zu Energie ist ein wichtiger Aspekt in der Armutsbekämpfung.

Zu oft wird für die Gewinnung der Rohstoffe, Umwelt, Trinkwasser, Luft und Boden verschmutzt, sodass den dort lebenden Menschen die Lebensgrundlage genommen wird.

Die Mineure arbeiten immer noch in vielen Abbaugebieten gefährlich und unter menschenunwürdigen Bedingungen.

Solange die saubere Energiegewinnung zu Umweltschäden und unmenschlichen Arbeitsbedingungen führt, kann sie nicht sauber sein.

Auch wir als keine Schweiz können viel dazu beitragen, im Rohstoffhandel sind wir nämlich Weltmeister und könnten so grossen Einfluss nehmen.

Wer, wenn nicht wir kann versuchen das Fieber der Erde zu senken?
Wir, mit der göttliche Kraft die in uns allen wirken kann.

So wie es im 2 Timotheus 1 Vers 7 steht.

Denn Gott hat uns nicht den Geist der Furcht gegeben, sondern den Geist der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

Ja, Gott hat eine Welt geschaffen, die voller Energie ist und hat uns die Möglichkeit gegeben sie zu nutzen, dies aber gerecht und mit Besonnenheit.

Das heisst für uns; weniger brauchen, einfacher leben, und für weltweite wirtschaftliche Gerechtigkeit eintreten.

Elisabeth Schiess-Brunner, Adligenswil